

Zwischenmitteilung für das 1. Quartal 2026

1. Januar 2026 bis 31. März 2026

- Operatives Ergebnis (EBITDA) vor wesentlichen Sondereffekten in den ersten drei Monaten 2026 mit 46 Mio. € deutlich über dem Niveau des Vorquartals (Q4 2025: 21 Mio. €) und des Vorjahresquartals (Q1 2025: 42 Mio. €)
- Absatz im ersten Quartal 2026 mit 1,1 Mio. Tonnen aufgrund des zum Jahresende 2025 abgeschlossenen Verkaufs von acht US-Distributionsstandorten deutlich unter Vorjahresquartal (-6,4 %), jedoch saisonal bedingt leicht über Vorquartal (+4,4 %)
- Umsatz mit 1,6 Mrd. € in den ersten drei Monaten 2026 vor allem aufgrund des Absatzrückgangs gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich gesunken (-5,9 %); der Rohertrag reduzierte sich entsprechend ebenfalls deutlich um 18 Mio. € (-5,8 %)
- Bereinigt um den Verkauf der acht US-Distributionsstandorte konnten Absatz sowie Umsatz gegenüber dem Vorjahresquartal leicht um 2,1 % gesteigert werden
- Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit von -270 Mio. € in den ersten drei Monaten 2026 (Q1 2025: -118 Mio. €) im Wesentlichen getrieben durch saisonal bedingt höhere Mittelbindung im Net Working Capital
- Übernahmeangebot übertrifft Mindestannahmeschwelle von 57,5 % – zum Ende der weiteren Annahmefrist hat sich Worthington Steel insgesamt 61,87 % aller ausstehenden Klöckner & Co-Aktien gesichert
- EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten von 40 bis 80 Mio. € für das zweite Quartal 2026 erwartet

Entwicklung von Absatz, Umsatz und Rohertrag

Der Absatz im ersten Quartal 2026 betrug 1,1 Mio. Tonnen und lag somit deutlich (-6,4 %) unter dem Wert des Vorjahresquartals (Q1 2025: 1,2 Mio. Tonnen). Der Rückgang des Absatzes im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist im Wesentlichen auf den zum Jahresende 2025 erfolgreich abgeschlossenen Verkauf von acht Distributionsstandorten in den USA zurückzuführen. Die deutlich gesunkenen Absatzmengen im Segment Kloeckner Metals Americas konnten jedoch teilweise durch eine positive Absatzentwicklung im Segment Kloeckner Metals Europe kompensiert werden. Der Umsatz im Dreimonatszeitraum sank deutlich um 5,9 % auf 1,6 Mrd. €, was im Wesentlichen auf die im Vergleich zum Vorjahreszeitraum niedrigeren Absatzmengen im Segment Kloeckner Metals Americas zurückzuführen ist. Bereinigt um den Verkauf der acht US-Distributionsstandorte konnten Absatz und Umsatz gegenüber dem Vorjahresquartal leicht um 2,1 % gesteigert werden. Der Rohertrag im Berichtszeitraum ist aufgrund der negativen Umsatzentwicklung ebenfalls deutlich um 5,8 % auf 298 Mio. € (Vorjahresquartal: 317 Mio. €) gesunken, während die Rohertragsmarge auf einem konstanten Niveau von 19,0 % blieb (Vorjahresquartal: 19,0 %).

Operatives Ergebnis deutlich über Niveau des Vorjahresquartals

Klöckner & Co erzielte in den ersten drei Monaten des Jahres 2026 ein operatives Ergebnis (EBITDA) vor wesentlichen Sondereffekten von 46 Mio. €, das damit deutlich über dem Niveau des Vorjahresquartals (Q1 2025: 42 Mio. €) lag. Während das operative Ergebnis im Segment Kloeckner Metals Americas im Vergleich zum Vorjahresquartal deutlich gesunken ist, profitierte das Segment Kloeckner Metals Europe von einer positiven Absatz- und Preisentwicklung in Verbindung mit weiterhin wirksam umgesetzten Optimierungsmaßnahmen. Unter Berücksichtigung von negativen wesentlichen Sondereffekten von 6 Mio. € betrug das EBITDA des Gesamtkonzerns nach wesentlichen Sondereffekten 41 Mio. €. Die vorgenannten Sondereffekte betrafen im Wesentlichen Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen, die auf die Kurssteigerungen seit Jahresbeginn im Rahmen des öffentlichen Übernahmeangebots durch Worthington Steel

zurückzuführen sind. Im Vorjahresquartal waren negative wesentliche Sondereffekte von 24 Mio. € enthalten, die im Wesentlichen auf die Entkonsolidierung der zum 31. März 2025 veräußerten brasilianischen Tochtergesellschaft Kloeckner Metals Brasil Ltda., São Paulo zurückzuführen waren. Das Konzernergebnis belief sich in den ersten drei Monaten 2026 auf -4 Mio. € nach -28 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie betrug entsprechend -0,04 € nach -0,28 € im Vergleichszeitraum.

Ergebnis der operativen Segmente

Im Segment Kloeckner Metals Americas konnte in den ersten drei Monaten 2026 ein EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten von 37 Mio. € erzielt werden, was damit einem deutlichen Rückgang im Vergleich zum Vorjahresquartal (Q1 2025: 48 Mio. €) entspricht. Im Wesentlichen getrieben durch den zum Jahresende 2025 erfolgreich abgeschlossenen Verkauf von acht US-Distributionsstandorten entwickelte sich der Absatz im Vergleich zum Vorjahresquartal deutlich negativ (-12,2 %) und erreichte ein Niveau von 0,7 Mio. Tonnen (Q1 2025: 0,8 Mio. Tonnen). Aufgrund der vorgenannten negativen Absatzentwicklung sank auch der Umsatz deutlich um 14,9 % auf 0,8 Mrd. € (Q1 2025: 1,0 Mrd. €). Bereinigt um den Verkauf der acht US-Distributionsstandorte entwickelte sich der Absatz in dem Segment gegenüber dem Vorjahresquartal konstant (+0,7 %), während der Umsatz leicht um 1,9 % zurückging. Die Rohertragsmarge sank aufgrund gestiegener Einstandspreise um 1,1 Prozentpunkte auf 18,9 % (Q1 2025: 20,0 %). Unter Berücksichtigung von Einmalaufwendungen in Höhe von 2 Mio. € betrug das EBITDA des Segments nach wesentlichen Sondereffekten 35 Mio. € (Q1 2025: 28 Mio. €).

Im Segment Kloeckner Metals Europe konnte das EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten im Vergleich zum Vorjahresquartal deutlich verbessert werden. Dies ist auf eine positive Absatz- und Preisentwicklung in Verbindung mit weiterhin wirksam umgesetzten Optimierungsmaßnahmen zurückzuführen. Das um wesentliche Sondereffekte bereinigte EBITDA betrug in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 10 Mio. € nach -4 Mio. € im Vorjahreszeitraum, ein deutlicher Anstieg und der höchste Stand seit dem ersten Quartal 2023. In diesem Segment konnte der Absatz im ersten Quartal 2026 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum leicht um 4,3 % auf 0,4 Mio. Tonnen gesteigert werden (Q1 2025: 0,4 Mio. Tonnen). Im Wesentlichen getrieben durch die vorgenannte Absatzentwicklung und unterstützt durch ein im Vergleich zum Vorjahresquartal gestiegenes durchschnittliches Preisniveau konnte der Umsatz deutlich um 7,2 % auf 0,7 Mrd. € (Q1 2025: 0,7 Mrd. €) gesteigert werden. Auch die Rohertragsmarge entwickelte sich im Vergleich zum Vorjahresquartal 2025 positiv und konnte um 1,6 Prozentpunkte auf 19,1 % gesteigert werden (Q1 2025: 17,5 %). Nach negativen Einmaleffekten von 1 Mio. € beträgt das EBITDA des Segments nach wesentlichen Sondereffekten 9 Mio. €.

Weiterhin solide Vermögenslage

Im ersten Quartal 2026 ergab sich ein Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit von -270 Mio. € nach 110 Mio. € im Vorquartal und -118 Mio. € im Vorjahresquartal. Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit im ersten Quartal 2026 betrug -36 Mio. € (Q4 2025: -5 Mio. €, Q1 2025: -23 Mio. €). Damit ergab sich in den ersten drei Monaten 2026 ein Free Cashflow von -306 Mio. € nach 105 Mio. € im Vorquartal und -141 Mio. € im Vorjahresquartal. Der Mittelabfluss im Berichtszeitraum wurde im Wesentlichen durch die saisonal bedingte höhere Mittelbindung zu Jahresbeginn geprägt. Dementsprechend lagen die Netto-Finanzverbindlichkeiten mit 1.092 Mio. € deutlich über dem Niveau zum Geschäftsjahresende 2025 (709 Mio. €). Das Eigenkapital stieg von 1.582 Mio. € zum Jahresende 2025 auf 1.648 Mio. € zum Ende des ersten Quartals 2026. Die Veränderung ist im Wesentlichen auf die Erfassung von versicherungsmathematischen Gewinnen der Pensionsverpflichtungen (54 Mio. €) sowie auf die Währungsumrechnung (24 Mio. €) zurückzuführen. Die Eigenkapitalquote lag mit 44,5 % unter dem Niveau zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres (31. Dezember 2025: 48,2 %).

Stabiles Finanzierungsportfolio

Der Klöckner & Co-Konzern verfügt über ein diversifiziertes Finanzierungsportfolio mit einem Gesamtvolumen von rund 1,4 Mrd. € (ohne Leasing), von denen 450 Mio. € einem Sonderkündigungsrecht bei einem Stimmrechtswechsel von mehr als 50 % unterliegen. Soweit die Kreditgeber der Finanzierungsvereinbarungen im Zusammenhang mit dem Vollzug des öffentlichen Übernahmeangebots durch Worthington Steel von ihrem außerordentlichen Kündigungsrecht Gebrauch machen und keine Ersatzfazilitäten eingerichtet wurden, haben sich die Worthington Steel GmbH (Bieterin) und die Worthington Steel, Inc., im Rahmen der Zusammenschlussvereinbarung vom 15. Januar 2026 verpflichtet, auf Verlangen ausreichende Mittel zur Verfügung zu stellen oder dafür Sorge zu tragen, dass diese Mittel zur Verfügung gestellt werden, um die im Rahmen solcher Finanzierungsvereinbarungen in Anspruch genommenen Beträge unmittelbar vor der Abwicklung des öffentlichen Übernahmeangebots zu refinanzieren. Zum Bilanzstichtag 31. März 2026 wurden die Finanzierungsinstrumente mit rund 917 Mio. € (ohne Leasing) genutzt. Die Kerninstrumente der Konzernfinanzierung verfügten zum 31. März 2026 über eine volumengewichtete Restlaufzeit von 1,8 Jahren.

Verkauf der Becker Gruppe

Der geplante Verkauf der Becker Gruppe wurde, wie am 15. Januar 2026 veröffentlicht, eingeleitet. Wir haben nach dem 31. März 2026 unverbindliche Kaufangebote von mehreren Interessenten erhalten. Die Kaufinteressenten führen derzeit eine Due Diligence Prüfung durch. Zum 31. März 2026 waren die Kriterien zur Klassifizierung nach IFRS 5 noch nicht erfüllt (Bilanzierung zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte). Der Fortschritt des Veräußerungsprozesses wird laufend überwacht; die Anwendung von IFRS 5 hängt von der Erfüllung der entsprechenden Anforderungen zu einem künftigen Bilanzstichtag ab.

Die folgende Tabelle zeigt die Ergebnisse der Becker Gruppe:

Absatz und Gewinn- und Verlustrechnung ^{*)}		1. Quartal 2026	1. Quartal 2025	Veränderung	Geschäftsjahr 2025
Absatz	Tt	188	178	9	648
Umsatzerlöse	Mio. €	251	229	22	799
Rohertrag	Mio. €	21	13	9	51
Rohertragsmarge	%	9,2	6,1	3,1 %p	6,9
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	Mio. €	-6	-12	6	-53
EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten	Mio. €	-5	-12	6	-48
EBITDA-Marge	%	-2,2	-5,2	2,9 %p	-6,6
EBITDA-Marge vor wesentlichen Sondereffekten	%	-2,2	-5,2	3,0 %p	-6,0
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. €	-9	-14	6	-62
Ergebnis vor Steuern (EBT)	Mio. €	-10	-17	6	-71

*) IFRS-Teilkonzern Becker Gruppe vor Eliminierung von Konzernumlagen und Konzernverkäufen.

Übernahmeangebot übertrifft Mindestannahmeschwelle von 57,5 %

Am 15. Januar 2026 haben die Klöckner & Co SE und die Worthington Steel GmbH, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Worthington Steel, Inc., eine Zusammenschlussvereinbarung unterzeichnet. In diesem Zusammenhang hat Worthington Steel ein freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot für sämtliche

ausstehenden Aktien der Klöckner & Co SE abgegeben. Der vereinbarte Angebotspreis betrug 11,00 € pro Klöckner & Co-Aktie in bar.

Am 31. März 2026 gab Worthington Steel bekannt, sich innerhalb der ersten Annahmefrist 58,87 % aller ausstehenden Klöckner & Co-Aktien gesichert zu haben. Die erforderliche Mindestannahmeschwelle von 57,5 % wurde somit überschritten. Zusammen mit den während der weiteren Annahmefrist bis zum 14. April 2026 zusätzlich angedienten Klöckner & Co-Aktien hat sich Worthington Steel insgesamt 61,87 % aller ausstehenden Klöckner & Co-Aktien gesichert. Darüber hinaus hat Worthington Steel dem Vorstand der Klöckner & Co SE am 27. März 2026 mitgeteilt, dass ein Abschluss eines Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags zwischen der Worthington Steel GmbH als herrschendem Unternehmen und Klöckner & Co SE als beherrschtem Unternehmen beabsichtigt ist.

Der Abschluss der Transaktion steht unter dem Vorbehalt der noch ausstehenden behördlichen Freigaben und wird für die zweite Jahreshälfte 2026 erwartet.

Ausblick

Im ersten Quartal 2026 konnten wir ein EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten von 46 Mio. € erwirtschaften, das damit deutlich über dem Niveau des Vorjahresquartals lag (Q1 2025: 42 Mio. €). Für das zweite Quartal 2026 rechnen wir mit einer leichten Steigerung des Absatzes sowie einer deutlichen Steigerung des Umsatzes gegenüber dem Vorquartal. Darüber hinaus erwarten wir für das Quartal ein EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten in Höhe von 40 bis 80 Mio. €.

Klöckner & Co SE

Finanzinformationen

für den Zeitraum 1. Januar 2026 bis 31. März 2026

Absatz und Gewinn- und Verlustrechnung		1. Quartal 2026	1. Quartal 2025	Veränderung
Absatz	Tt	1.096	1.170	-74
Umsatzerlöse	Mio. €	1.568	1.666	-98
Rohertrag	Mio. €	298	317	-18
Rohertragsmarge	%	19,0	19,0	- %p
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	Mio. €	41	18	23
EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten	Mio. €	46	42	5
EBITDA-Marge	%	2,6	1,1	1,5 %p
EBITDA-Marge vor wesentlichen Sondereffekten	%	3,0	2,5	0,5 %p
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. €	10	-12	22
Ergebnis vor Steuern (EBT)	Mio. €	-1	-23	22
Konzernergebnis	Mio. €	-4	-28	24
Ergebnisanteil der Aktionäre der Klöckner & Co SE	Mio. €	-4	-28	24
Ergebnis je Aktie (unverwässert / verwässert)	€	-0,04	-0,28	0,24

Kapitalflussrechnung/Cashflow		1. Quartal 2026	1. Quartal 2025	Veränderung
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	Mio. €	-270	-118	-152
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	Mio. €	-36	-23	-13
Free Cashflow ^{*)}	Mio. €	-306	-141	-165

^{*)} Free Cashflow = Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit + Cashflow aus Investitionstätigkeit.

Bilanz		31.03.2026	31.12.2025	31.03.2025	Veränderung 31.03.2026 vs. 31.12.2025	Veränderung 31.03.2026 vs. 31.03.2025
Net Working Capital ^{**)}	Mio. €	1.479	1.175	1.455	304	24
Netto-Finanzverbindlichkeiten	Mio. €	1.092	709	914	383	179
Gearing ^{***)}	%	67	45	58	22 %p	9 %p
Eigenkapital	Mio. €	1.648	1.582	1.592	66	56
Eigenkapitalquote	%	44,5	48,2	45,6	-3,8 %p	-1,1 %p
Bilanzsumme	Mio. €	3.706	3.279	3.494	427	212

Mitarbeiter		31.03.2026	31.12.2025	31.03.2025	Veränderung 31.03.2026 vs. 31.12.2025	Veränderung 31.03.2026 vs. 31.03.2025
Beschäftigte zum Bilanzstichtag		6.143	6.500	6.451	-357	-308

^{**)} Net Working Capital = Vorräte + Forderungen aus Lieferungen und Leistungen + Vertragsvermögenswerte + Bonusansprüche an Lieferanten ./.
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ./ Vertragsverbindlichkeiten ./ erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen.

^{***)} Gearing = Netto-Finanzverbindlichkeiten / (Konzerneigenkapital ./ Anteile nichtbeherrschender Gesellschafter ./ Goodwill aus Unternehmenserwerben nach dem 23. Mai 2024).

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2026 bis 31. März 2026

<i>(in T€)</i>	1. Quartal 2026	1. Quartal 2025
Umsatzerlöse	1.568.142	1.666.295
Bestandsveränderungen	4.929	3.142
Sonstige betriebliche Erträge	9.740	7.987
Materialaufwand	-1.274.980	-1.352.866
Personalaufwand	-142.458	-155.662
Abschreibungen	-30.786	-30.346
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-124.587	-150.657
Betriebsergebnis	10.001	-12.106
Beteiligungsergebnis	231	1.131
Finanzerträge	1.246	1.919
Finanzierungsaufwendungen	-12.651	-13.810
Finanzergebnis	-11.404	-11.891
Ergebnis vor Steuern	-1.173	-22.866
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.722	-5.071
Konzernergebnis	-3.895	-27.937
davon entfallen auf		
– Aktionäre der Klöckner & Co SE	-4.384	-28.252
– nichtbeherrschende Gesellschafter	489	315
Ergebnis je Aktie (in €/Aktie)		
– unverwässert / verwässert	-0,04	-0,28
Ergebnis je Aktie, das den Stammaktionären der Klöckner & Co SE zuzurechnen ist (in €/Aktie)		
– unverwässert / verwässert	-0,04	-0,28

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2026 bis 31. März 2026

<i>(in T€)</i>	1. Quartal 2026	1. Quartal 2025
Konzernergebnis	-3.895	-27.937
Im sonstigen Ergebnis erfasste Erträge und Aufwendungen, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können		
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	-25	-
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste gem. IAS 19	53.001	-96.949
Summe	52.976	-96.949
Im sonstigen Ergebnis erfasste Erträge und Aufwendungen, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wurden bzw. werden können		
Unterschiede aus der Fremdwährungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	23.737	-39.224
Gewinne/Verluste aus Cashflow-Hedges	1.009	-14
Erfolgswirksame Umgliederung aufgrund der Veräußerung ausländischer Tochterunternehmen	-	19.568
Summe	24.746	-19.670
Im sonstigen Ergebnis erfasste latente Steuern	-8.829	16.481
Summe der im sonstigen Ergebnis erfassten Erträge und Aufwendungen	68.893	-100.139
Konzern-Gesamtergebnis	64.998	-128.076
davon entfallen auf		
– Aktionäre der Klöckner & Co SE	64.509	-128.344
– nichtbeherrschende Gesellschafter	489	268

Konzernbilanz

zum 31. März 2026

Aktiva

<i>(in T€)</i>	31.03.2026	31.12.2025
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	178.364	178.331
Sachanlagen	888.962	810.097
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	9.101	6.807
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	28.727	28.509
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	282.749	228.269
Latente Steueransprüche	10.268	10.833
Summe langfristige Vermögenswerte	1.398.172	1.262.845
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	1.187.729	1.143.577
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	838.346	583.290
Vertragsvermögenswerte	69.095	57.098
Bonusansprüche an Lieferanten	29.528	55.554
Ertragsteueransprüche	39.930	32.851
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	11.497	12.676
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	63.774	56.534
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	53.306	60.205
Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte	14.905	14.673
Summe kurzfristige Vermögenswerte	2.308.111	2.016.459
Summe Aktiva	3.706.283	3.279.304

Passiva

<i>(in T€)</i>	31.03.2026	31.12.2025
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	249.375	249.375
Kapitalrücklage	568.622	568.622
Gewinnrücklagen	455.238	460.185
Kumulierte direkt im sonstigen Ergebnis erfasste Erträge und Aufwendungen	367.736	297.752
Aktionären der Klöckner & Co SE zuzurechnender Anteil am Eigenkapital	1.640.971	1.575.933
Anteile nichtbeherrschender Gesellschafter	6.787	6.298
Summe Eigenkapital	1.647.757	1.582.231
Langfristige Schulden		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	16.370	17.302
Übrige Rückstellungen und abgegrenzte Schulden	10.089	8.478
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	963.114	670.210
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	290	1.412
Latente Steuerverbindlichkeiten	98.288	88.027
Summe langfristige Schulden	1.088.150	785.429
Kurzfristige Schulden		
Übrige Rückstellungen und abgegrenzte Schulden	67.897	85.012
Ertragsteuerschulden	26.537	27.256
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	177.106	93.711
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	626.827	651.401
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	18.784	16.741
Nichtfinanzielle Vertragsverbindlichkeiten	16.805	11.678
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	2.364	1.530
Übrige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	34.055	24.315
Summe kurzfristige Schulden	970.375	911.645
Summe Schulden	2.058.526	1.697.073
Summe Passiva	3.706.283	3.279.304

Konzern-Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2026 bis 31. März 2026

<i>(in T€)</i>	1. Quartal 2026	1. Quartal 2025
Konzernergebnis	-3.895	-27.937
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.722	5.071
Finanzergebnis	11.404	11.891
Beteiligungsergebnis	-231	-1.131
Abschreibungen, Wertaufholungen und Wertminderungen langfristiger Vermögenswerte	30.786	30.346
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	29	-545
Ergebnis aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	-182	19.005
Veränderung des Net Working Capitals		
Vorräte	-23.379	7.115
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsvermögenswerte, Bonusansprüche an Lieferanten	-226.741	-177.249
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen inkl. Vertragsverbindlichkeiten und erhaltener Anzahlungen auf Bestellungen	-28.663	46.004
Veränderung sonstiger betrieblicher Vermögenswerte und Schulden	-15.316	-23.133
Gezahlte Zinsen	-12.308	-9.922
Erhaltene Zinsen	590	188
Ertragsteuerauszahlungen	-4.704	-4.963
Ertragsteuererstattungen	156	7.607
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-269.731	-117.652
Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	209	275
Aus-/Einzahlungen aus dem Abgang von konsolidierten Unternehmen	-	-80
Erhaltene Dividenden	220	912
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-27.981	-22.216
Auszahlungen für Investitionen in konsolidierte Tochterunternehmen	-8.166	-1.575
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	-187	-400
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-35.905	-23.085
Auszahlungen Eigeninvestition Vorstände	-	-1.386
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	311.080	288.294
Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-559	-164.664
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-12.646	-9.178
Ein-/Auszahlungen aus Derivaten des Finanzierungsbereichs	92	52
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	297.967	113.118
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-7.669	-27.618
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	770	-3.188
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	60.205	120.793
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	53.306	89.987

Segmentberichterstattung

für den Zeitraum 1. Januar 2026 bis 31. März 2026

(in Mio. €)	Kloeckner Metals Americas		Kloeckner Metals Europe		Holding und weitere Konzerngesellschaften ^{*)}		Gesamt	
	Q1 2026	Q1 2025	Q1 2026	Q1 2025	Q1 2026	Q1 2025	Q1 2026	Q1 2025
	Absatz (Tt)	664	757	432	414	-	-	1.096
Außenumsatzerlöse	840	987	728	679	-	-	1.568	1.666
Rohertrag	159	197	139	119	-	-	298	317
Rohertragsmarge (%)	18,9	20,0	19,1	17,5	-	-	19,0	19,0
Segmentergebnis (EBITDA) ^{**)}	35	28	9	-4	-4	-6	41	18
EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten	37	48	10	-4	-	-2	46	42
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	20	13	-6	-19	-4	-6	10	-12
Mittelzufluss/-abfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-71	-20	-193	-94	-6	-4	-270	-118

(in Mio. €)	Kloeckner Metals Americas		Kloeckner Metals Europe		Holding und weitere Konzerngesellschaften ^{*)}		Gesamt	
	Q1 2026	GJ 2025	Q1 2026	GJ 2025	Q1 2026	GJ 2025	Q1 2026	GJ 2025
	Net Working Capital am Stichtag ^{***)}	750	651	727	524	2	-	1.479
Anzahl Mitarbeiter am Stichtag	2.738	3.041	3.221	3.256	184	203	6.143	6.500

^{*)} Einschließlich Konsolidierungen.

^{**)} EBITDA = Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Beteiligungsergebnis, Abschreibungen und Zuschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

^{***)} Net Working Capital = Vorräte + Forderungen aus Lieferungen und Leistungen + Vertragsvermögenswerte + Bonusforderungen an Lieferanten ./ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ./ Vertragsverbindlichkeiten ./ erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen.

Finanzkalender 2026

20. Mai 2026	Hauptversammlung 2026, Düsseldorf
5. August 2026	Veröffentlichung Konzern-Halbjahresbericht 2026 Journalisten-Telefonkonferenz Analysten-Telefonkonferenz
4. November 2026	Veröffentlichung Konzern-Zwischenmitteilung 3. Quartal 2026 Journalisten-Telefonkonferenz Analysten-Telefonkonferenz

Änderungen vorbehalten.

Klöckner & Co SE

Fabian Joseph
Head of Investor Relations

Telefon: +49 211 88245-488
E-Mail: ir@kloeckner.com

Christian Pokropp
Head of Corporate Communications |
Head of Group HR

Telefon: +49 211 88245-360
E-Mail: pr@kloeckner.com

Disclaimer

Diese Zwischenmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements von Klöckner & Co über künftige Entwicklungen beruhen. Sie sind im Allgemeinen durch die Wörter „erwarten“, „davon ausgehen“, „annehmen“, „beabsichtigen“, „einschätzen“, „anstreben“, „zum Ziel setzen“, „planen“, „werden“, „erstreben“, „Prognosebericht“ und vergleichbare Ausdrücke gekennzeichnet und beinhalten im Allgemeinen Informationen, die sich auf Erwartungen oder Ziele für wirtschaftliche Rahmenbedingungen, Umsatzerlöse oder andere Maßstäbe für den Unternehmenserfolg beziehen. Zukunftsbezogene Aussagen basieren auf derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen und gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Daher sind sie mit Vorsicht zu betrachten. Solche Aussagen unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Unsicherheitsfaktoren (z. B. den in Veröffentlichungen beschriebenen) von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle der Klöckner & Co SE liegen. Zu den relevanten Faktoren zählen auch die Auswirkungen bedeutender strategischer und operativer Initiativen einschließlich des Erwerbs oder der Veräußerung von Gesellschaften oder sonstigen Vermögenswerten. Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten oder sollten sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, so können die tatsächlichen Ergebnisse der Klöckner & Co SE wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Die Klöckner & Co SE kann keine Garantie dafür geben, dass die Erwartungen oder Ziele erreicht werden. Die Klöckner & Co SE lehnt – unbeschadet bestehender rechtlicher Verpflichtungen – jede Verantwortung für eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen durch Berücksichtigung neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse oder anderer Dinge ab. Zusätzlich zu den nach IFRS bzw. HGB erstellten Kennzahlen legt die Klöckner & Co SE Non-GAAP-Kennzahlen vor, z. B. EBITDA, EBIT, Net Working Capital sowie Netto-Finanzverbindlichkeiten, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind. Diese Kennzahlen sind als Ergänzung, jedoch nicht als Ersatz für die nach IFRS bzw. HGB erstellten Angaben zu sehen. Non-GAAP-Kennzahlen unterliegen weder den IFRS noch den HGB- oder anderen allgemein geltenden Rechnungslegungsvorschriften. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Klöckner & Co SE sollten diese ergänzenden Kennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss bzw. im Zwischenbericht dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen legen diesen Begriffen unter Umständen andere Definitionen zugrunde. Wir verweisen auf die Definitionen in dieser Zwischenmitteilung und des letzten Geschäftsberichts. Ergänzend wird für sonstige in dieser Zwischenmitteilung und dem Geschäftsbericht nicht definierte Begriffe auf das Glossar auf unserer Internetseite unter www.kloeckner.com/de/glossar.html verwiesen.

Rundungen

Bei Prozentangaben und Zahlen in diesem Bericht können Rundungsdifferenzen auftreten.

Abweichungen aus technischen Gründen

Technische Gründe (z. B. Umwandlung von elektronischen Formaten) können zu Abweichungen zwischen den in diesem Bericht enthaltenen und den im Unternehmensregister veröffentlichten Rechnungslegungsunterlagen führen. In diesem Fall gilt die beim Unternehmensregister veröffentlichte Fassung als verbindlich.

Diese Zwischenmitteilung liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor, bei Abweichungen geht die deutsche Fassung vor.

Wertaussagen sind vereinheitlicht und stellen sich wie folgt dar:

+/- 0-1 %	+/- >1-5 %	+/- >5 %
konstant	leicht	deutlich

Peter-Müller-Straße 24
40468 Düsseldorf
Deutschland
Telefon: +49 211 88245-0
Telefax: +49 211 88245-900
E-Mail: info@kloeckner.com